

3. MASSNAHMEN

3.1 Projektkatalog

Aus den vorgenannten entwickelten Handlungsfeldern und Maßnahmen werden folgende Einzelprojekte entwickelt. Entsprechend der Dringlichkeit werden die Maßnahmen hinsichtlich der Umsetzung in kurzmit- tel(k), mittelfristige (m) oder langfristige (l) Projekte festgelegt.

Handlungsfeld: Gemeindeentwicklung und Daseinsvorsorge

1 Weiterführung der Sanierung des Rathauses

-Zur Sicherung des historisch wertvollen Gebäudebestandes und dessen weiterer Nutzung ist die weiter- führende Sanierung des Rathauses als Verwaltungsgebäude und der dazugehörigen Aussenanlagen erfor- derlich.
-Dach-, Fenster- und Fassadensanierung ist bereits erfolgt
-Sanierung und Umbau des Erdgeschosses (ehemaliger Gaststättenbereich) erforderlich
-brandschutztechnische Sanierung / energetische Sanierung ist erforderlich
-Erneuerung Zaun und Freianlagen
-Barrierefreiheit herstellen
-Verlagerung der Verwaltung während der Bauzeit erforderlich

Fördermittel	Städtebaufördermittel Förderprogramm: Kleinere Städte und Gemeinden
Verantwortlich / Um- setzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz

2 Verbesserung Aufenthaltsqualität für Jugendliche

-Aufbau einer Tischtennisplatte auf dem Spielplatz im Kurpark / Gelände ehemal. Forsthaus
-Weiterentwicklung des innerörtlichen Bolzplatzes Holzbornweg einschl. Skaterbahn

Fördermittel	-
Verantwortlich / Um- setzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz

3 Rückbau der leerstehenden und baufälligen Baracke hinter dem ehemaligen Schulgebäude

-Die Baracke wurde für Klassenräume zum Schulunterricht der Grundschule genutzt. Seit dem Umzug der Schule in das neue Schulgebäude steht die Baracke leer.
-Rückbau der Baracke Anlage einschl. Keller und Grundleitungen

Fördermittel	- Städtebaufördermittel Förderprogramm: Kleinere Städte und Gemeinden
Verantwortlich / Um- setzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz

4 Sicherung und Sanierung des ehemaligen Schulgebäudes der Grundschule

-Das Gebäude muss aufgrund seiner historisch wertvollen Bausubstanz (einschl. Denkmalschutz, Boden- denkmal etc.) dringend erhalten werden.
-Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes / Prüfung verschiedener Nutzungen aufgrund der Bausubstanz (ho- he Räume, Raumaufteilung etc.
-Sanierung und ggf. Erweiterung der baulichen Anlage einschl. der Außenanlagen

Fördermittel	- Städtebaufördermittel Förderprogramm: Kleinere Städte und Gemeinden
Verantwortlich / Um- setzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz

5 Fortschreibung Baulückenkataster / Leerstandskatasters

Fortschreibung des Baulückenkatasters zur weiteren Vermarktung der freien Bauflächen bzw. leerstehen- den Bausubstanz

Fördermittel	-
Verantwortlich / Um- setzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz, Bauamt

6	Weiterentwicklung der gemeinsamen Vermarktungsstrategie für regionale und örtliche Veranstaltungen sowie sonstiger Angebote
<p>-Häufigeres Erscheinen des Lausnitzer Boten (ggf. gemeinsamer Bote mit den umliegenden Orten und Hermsdorf); -erweiterte Nutzung digitaler Medien und sozialer Netzwerke</p>	
Fördermittel	-
Verantwortlich / Umsetzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz, KGZ, Hermsdorf

7	Flächennutzungsplan
<p>Erarbeitung eines Siedlungskonzeptes im Rahmen der Flächennutzungsplanung -Ausweisung eines städtebaulichen Entwicklungsbereiches im südöstlichen Teil des Ortes mit Schaffung einer südlichen Ortsumgehung ab Krümme -Erschließung und Bebauung von Siedlungslücken zur Siedlungsverdichtung hinter Kristallbad bis Siedlung und / oder zwischen Krümme und Bergstraße -Hotelbau in räumlicher Nähe zum Kristallbad -Erweiterungsflächen Reha-Kliniken</p>	
Fördermittel	
Verantwortlich / Umsetzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz

8	Wiedernutzbarmachung leerstehender Bausubstanz
<p>- Umnutzung Gebäude für generationsübergreifendes, teilbetreutes, betreutes Wohnen oder für Leistungen der Daseinsvorsorge (zentrumsnah, versorgungsgünstig, verkehrsgünstig)</p>	
Fördermittel	Städtebaufördermittel prüfen
Verantwortlich / Umsetzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz

9	Einzelhandelseinrichtung
<p>- Untersuchung zur Errichtung eines Marktes / Einkaufseinrichtung für Waren des täglichen Bedarfes (z.B. analog des Konzeptes in Schkölen – Gebäude wurde durch Gemeinde zur Verfügung gestellt, durch Bürger und Gemeinde saniert und Verkauf von Waren des tägl. Bedarfs, Mitarbeiterin wurde von der Gemeinde eingestellt)</p> <p>-Befragung der Senioren ist erfolgt, Bedarf derzeit nicht gegeben, langfristige Prüfung</p>	
Fördermittel	-
Verantwortlich / Umsetzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz

10	Konzept für das Ortszentrum
<p>-Ausarbeitung konzeptioneller Vorstellungen für die infrastrukturelle, soziale , erlebnisorientierte touristische Gestaltung des Zentrumsbereiches -Möglichkeit der Sanierung und des bedarfsorientierten Umbaus leer stehender Gebäude, z. B. als flexibel nutzbare Multifunktionshäuser für wohnortnahe Leistungen der Daseinsvorsorge erschließen - Nutzungskonzept alte Grundschule - Nutzung des ehemaligen Koth'schen Grundstücks (in Privateigentum) - Einbeziehung weiterer gemeindeeigener und privater Grundstücke - Aufbau eines Verfügungsfonds (50% der Mittel werden von Privatpersonen zur Verfügung gestellt, 50% Zuschuss von der Städtebauförderung)</p>	
Fördermittel	-Städtebaufördermittel (z.B. für Verfügungsfond)
Verantwortlich / Umsetzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz

11 Erarbeitung einer Fördermittelfibel	
<i>Liegt für Thüringen vor (Förderlotse, Förderdatenbank)</i>	
Fördermittel	-
Verantwortlich / Umsetzung durch	

Handlungsfeld: Verkehr

12 Fortführung kommunaler Straßenausbau	
<p>-Komplettsanierung von Straßen einschl. der unterirdischen Ver- und Entsorgungsanlagen bzw. Entflechtung Mischwasserkanal und Gewässer (nur in Teilbereichen)</p> <ul style="list-style-type: none"> -Teilabschnitt Forststraße -Jenaische Straße -Parkweg -Bergstraße -Straße zum Jugendwaldheim -Straße Siedlung <p>-Anlegen von kleinen Aufenthaltsbereichen mit Sitzmöglichkeiten</p>	
Fördermittel	- Städtebaufördermittel Förderprogramm: Kleinere Städte und Gemeinden
Verantwortlich / Umsetzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz

13 Fortschreibung Verkehrskonzept	
<p>-Fortschreibung des vorliegenden Verkehrskonzeptes und Umsetzung dieses</p> <p>-Planungsverfahren für o.g. Umgehungsstraße als Landesstraße</p> <p>-Erarbeitung eines Parkkonzeptes für die gesamte Gemeinde</p> <ul style="list-style-type: none"> -Analyse der Gesamtparkflächensituation -Erarbeitung eines Gesamtnutzungskonzeptes unter Beachtung -Kurzzone -Ortskern -Kristallbad -Ausarbeitung eines effektiven Parkleitsystems 	
Fördermittel	-
Verantwortlich / Umsetzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz

14 Ausbau innerörtlicher Parkstellflächen	
<p>- Sanierung des Parkplatzes an der Köppe - Parkplatz ist eine der wichtigsten innerörtlichen Parkstellflächen</p> <p>-die Fläche des Parkplatzes ist durch die Gemeinde zu erwerben und grundhaft auszubauen</p> <p>-Neubau eines Parkplatzes</p>	
Fördermittel	- Städtebaufördermittel Förderprogramm: Kleinere Städte und Gemeinden
Verantwortlich / Umsetzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz

15 Fortschreibung Lärmkartierung / ggf. Lärmprüfung	
<ul style="list-style-type: none"> - Veranlassung einer entsprechenden Lautstärkeprüfung mit dem Ziel, verbesserte Lärmschutzmaßnahmen namentlich gegen den Verkehrslärm der Autobahnen (Schallwände, Flüsterbeton u.ä.) im Zusammenhang mit dem gesamten Mittelzentrum durchzusetzen - Verknüpfung der Maßnahmen mit der Stadt Hermsdorf 	
Fördermittel	
Verantwortlich / Umsetzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz und Stadt Hermsdorf

16 Anbindung Jugendwaldheim als langfristiges Ziel zur touristischen Wiedernutzung nach Kampfmitelberäumung der Waldgebiete / Waldwege und/ oder in Abhängigkeit weiterer Ansiedlungen (Gewerbe / Industrie)	
<ul style="list-style-type: none"> - Erneuerung der Zufahrtstraße und Bau eines Fuß- und Radweg vom Trifftsberg bis zum Jugendwaldheim - Sanierung des Straßenabschnittes vom Eingang Muna bis zum 1000-Meterweg 	
Fördermittel	-
Verantwortlich / Umsetzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz

17 Aufbau von Themenwegen als Rundwege	
<ul style="list-style-type: none"> - Ausweisung von Rundwegen einschl. barrierefreier Teilstrecken -z.B. Terrainkurwege -Wiederherstellung des Trimm-Dich -Pfades 	
Fördermittel	-
Verantwortlich / Umsetzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz

Handlungsfeld: Kur und Tourismus

18 Ausbau und Attraktivierung der kurörtlichen und touristischen Infrastruktur	
<ul style="list-style-type: none"> -Ausbau und Erweiterung der Kurzone (Prüfung und Weiterentwicklung 2. BA) -Sanierung und Erweiterung Kurmittelhaus (zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit der Anlage ist eine Vergrößerung der Nutzflächen zu prüfen) 	
Fördermittel	
Verantwortlich / Umsetzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz

19 Verbesserung des Marketings ortsgebundener, ortstypischer Elemente	
<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung des Marketing des Heilwassers - Verbesserung des Marketing des Moores (touristische Erschließung der Moorwiesen, Aktivierung der Moorbahn, Erlebniswege) 	
Fördermittel	-
Verantwortlich / Umsetzung durch	Heimatverein, KGZ

20 Erweiterung der Parkanlage am Brauereiteich	
<ul style="list-style-type: none"> - Rückbau baufälliger Anlagen (Zaun) etc. - Aufwertung der gesamten Anlage um den Brauereiteich, Gestaltung mit hoher Aufenthaltsqualität 	
Fördermittel	- Förderprogramm: Kleinere Städte und Gemeinden
Verantwortlich / Umsetzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz

21 Weiterentwicklung eines übergreifenden Beschilderungssystems	
<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung des Leitsystems zu den Rehaeinrichtungen, KGZ, Ortszentrum, Parkplätzen auch in der Region - Übersichtstafeln mit Wanderwegen, Radwegen oder Rundwegen und Aufenthaltsbereichen - Beschilderung historisch wertvoller Gebäude und Anlagen (Klosterkirche, Villenviertel etc.) 	
Fördermittel	
Verantwortlich / Umsetzung durch	- Gemeinde Bad Klosterlausnitz, Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland

22 Verbesserung der Angebote für Rad-Touristen	
<p>-Ausarbeitung von Aufenthaltsangeboten für Radtouristen auf den durch Bad Klosterlausnitz führenden Fernradrouten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutschlandweite Route Nr. 4 - Radweg Thüringer Städtekette - Mühlenradweg <p>-Schaffung von Bikerstopps mit gesicherter Unterbringung der (zum Teil sehr teuren Fahrräder) und des Gepäcks der aufenthaltswilligen Touristen.</p> <p>-Ladestation für E-Bikes</p>	
Fördermittel	-
Verantwortlich / Umsetzung durch	Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland, KGZ

23 Verbesserung der Angebote für Gäste und die Bevölkerung	
<p>-Errichtung eines Staussees am Raudenbach mit Campingplatz als Wanderziel</p>	
Fördermittel	-
Verantwortlich / Umsetzung durch	

Handlungsfeld: Wirtschaft, Handwerk, Gewerbe und Dienstleistung

24 Vermarktung gewerblicher Bauflächen	
<p>- Verbesserung des Angebotes innerhalb digitaler Medien</p> <p>- Angebot im Rathaus über Baulückenkataster</p>	
Fördermittel	-
Verantwortlich / Umsetzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz

25 Breitbandverkabelung im gesamten Gemeindegebiet	
<p>- Ausbau der Breitbandverkabelung (bis 2018 50MB/s) (für den Ortskern erfolgt)</p>	
Fördermittel	-Zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke für den Breitbandausbau
Verantwortlich / Umsetzung durch	Telekom / Gemeinde Bad Klosterlausnitz

Handlungsfeld: Interkommunale Zusammenarbeit – Gemeinsames Mittelzentrum

26 Gemeinsamer Flächennutzungsplan	
<p>- Erarbeitung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes insbesondere hinsichtlich der Ausrichtung der Funktionsteiligkeit des Mittelzentrums</p> <p>-Standortsuche in Bad Klosterlausnitz Wohnbauflächen, Hotel , Erweiterung Reha- und Kureinrichtungen etc.</p>	
Fördermittel	-
Verantwortlich / Umsetzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz / Stadt Hermsdorf

27 Verbesserung der gemeinsamerVermarktung regionaler Angebote	
<p>-Weiterführung des gemeinsamen Veranstaltungskalenders</p>	
Fördermittel	-
Verantwortlich / Umsetzung durch	Gemeinde Bad Klosterlausnitz / Stadt Hermsdorf

3.2 Kosten – und Finanzierungsübersicht

Die Kosten- und Finanzierungsübersicht ist ein Planungs- und Steuerungsinstrument, das Aufschluss über die Durchführbarkeit der Stadtsanierung in der Gemeinde Bad Klosterlausnitz gibt. Sie dient der Koordinati- on der öffentlichen Investitionen und bildet die entscheidende Grundlage für die Förderentscheidungen.

Auf Grundlage einer groben Kostenschätzung mit zeitlichem Handlungsrahmen wurde eine Kosten- und Finanzierungsübersicht für die wichtigsten Maßnahmen erstellt. Die Reihenfolge der Maßnahmen ist ent- sprechend den aktuellen Anforderungen anzupassen.

1	Weiterführung der Sanierung des Rathauses	
	-Fertigstellung Sanierung Rathaus einschl. Außenanlagen	Finanzplan 2017-2018 625.000,- €
	Haushaltsplan 2016 Planung	50.000,- €
	Haushaltsplan 2016 Vorbereitung	100.000,- €
2	Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Jugendliche	
	-Aufbau einer Tischtennisplatte (Spielplatz im Kurpark / Gelände ehemal. Forsthaus)	1.800,- €
	-Weiterentwicklung des innerörtlichen Bolzplatzes Holzbornweg einschl. Skaterbahn	3.500,- €
	Haushaltsplan 2016 Bolztore	4.000,- €
3	Rückbau der leerstehenden und baufälligen Baracke hinter dem ehemaligen Schulgebäude	
	-Komplett Rückbau (ohne Entrümpeln) inkl. Verfüllen und Rasenansaat (ca. 2500 m ³)	
	Haushaltsplan 2016	35.000,- €
4	Sicherung und Sanierung des ehemaligen Schulgebäudes der Grundschule	
	-Sanierung der baulichen Anlage einschl. der Außenanlagen (in Abhängigkeit vom Nutzungskonzept)	750.000,- €
5	Fortschreibung des Baulückenkatasters / Leerstandskatasters	
	-25-30 Stunden zur Ergänzung interner Daten (Flurstücksbezeichnung , Eigentümer, Vermarktung etc.) sowie monatl. 2-3 Stunden ggf. durch Verwaltung	-
6	Weiterentwicklung der gemeinsamen Vermarktungsstrategie für regionale und örtliche Veranstaltungen sowie sonstiger Angebote	
	-z.B. zusätzlicher Lausnitzer Bote (Bearbeitung, Druck, Verteilung)	3.500,- €
	-erweiterte Nutzung digitaler Medien und sozialer Netzwerke (Bearbeitung in Verbindung mit KGZ) 5-8 Stunden monatlich ggf. durch Verwaltung	
7	Flächennutzungsplan	
	Erarbeitung Flächennutzungsplanung (entspr. Pkt. 26) mit Siedlungskonzept	60.000,- €
	Haushaltsplan 2016	davon 15.000,-€
8	Wiedernutzbarmachung leerstehender Bausubstanz	
	- objektabhängige Planung erforderlich für geeignete Objekte in Abhängigkeit der Eigentumsverhältnisse	-
9	Einzelhandelseinrichtung	
	-Standort/ Objekt erforderlich	-
10	Konzept für das Ortszentrum	
	-Aufgabenstellung / Ziele und Leistungsumfang / Abgrenzung sind zu definieren	-
11	Erarbeitung einer Fördermittelfibel	
	Liegt derzeit für Thüringen vor (Förderlotse, Förderdatenbank)	-
12	Fortführung kommunaler Straßenausbau	
	-Komplettsanierung von Straßen (nur Straßenbau, Kosten zur Erneuerung der Leitungsnetze über Versorgungsträger)	
	-Teilabschnitt Forststraße incl. Entflechtung Gewässer	490.000,- €
	davon im Finanzplan 2017-2018 280.000,- € incl. SAB (2019)	
	Haushaltsplan 2016 Planung	10.000,- €
	-Jenaische Straße (Ortseingang bis Einmündung Markt)	860.000, €
	davon im Finanzplan 2017 300.000,- € (incl. ant. Förderung 180.000,- €)	
	Haushaltsplan 2016 Planung	10.000,- €

-Parkweg	218.000,- €
-Bergstraße	280.900,- €
-Instandsetzung Straße Siedlung	120.000,- €
-Anlegen von kleinen Aufenthaltsbereichen mit Sitzmöglichkeiten/ Ausstattung (je Standort)	10.000,- €
13 Fortschreibung Verkehrskonzept	
-Fortschreibung des vorliegenden Verkehrskonzeptes und Umsetzung dieses (nur in Verbindung mit Pkt. 10 Konzept für das Ortszentrum möglich)	18.000,- €
14 Ausbau innerörtlicher Parkstellflächen	
- Sanierung des Parkplatzes an der Köppe	180.000,- €
-Neubau eines Parkplatzes mit ca. 67 Stellplätzen	305.000,- €
15 Fortschreibung Lärmkartierung / ggf. Lärmprüfung	
- Veranlassung einer entsprechenden Lautstärkeprüfung /Lärmuntersuchung	12.000,- €
16 Anbindung Jugendwaldheim als langfristiges Ziel zur touristischen Wiedernutzung nach Kampfmit- telberäumung der Waldgebiete / Waldwege und/ oder in Abhängigkeit weiterer Ansiedlungen (Ge- werbe / Industrie)	
- Erneuerung der Zufahrtstraße und vom Trifftsberg bis zum Jugendwaldheim und Bau eines Fuß- und Radweges	1.155.000,- €
- Sanierung des Straßenabschnittes vom Eingang Muna bis zum 1000-Meterweg	505.000,- €
	125.000,- €
17 Aufbau von Themenwegen als Rundwege	
- Ausweisung von Rundwegen einschl. barrierefreier Teilstrecken (Kosten je Weg einschl. Beschilderung entsprechend Länge und Ausstattungsgrad)	60.000,- €
Haushaltsplan 2016 Belastungsphysiologische Vermessung des Kurterrainweges	15.000,- €
18 Ausbau und Attraktivierung der kurörtlichen und touristischen Infrastruktur	
-Ausbau und Erweiterung der Kurzone (2. BA)(ohne ant. Jenaische Str. bis Forsthaus und Neubau Parkplatz siehe Pkt. 12 und Pkt.14	1.428.000,- €
-Sanierung und Erweiterung Kurmittelhaus,- €
Aufgabenstellung; Kosten-/ Nutzenanalyse erforderlich	10.000,- €
Erste Maßnahme aus zweckgebundenen Mitteln des Kommunalinvestitionsfördergesetz: Haushaltsplan 2016 Energetische Sanierung	54.700,- €
19 Verbesserung des Marketings ortsgebundener, ortstypischer Elemente	
- Verbesserung des Marketing des Heilwassers	-
- Verbesserung des Marketing des Moores (touristische Erschließung der Moorwiesen, Aktivierung der Moorbahn, Erlebniswege)	-
20 Erweiterung der Parkanlage am Brauereiteich	
-Aufwertung der gesamten Anlage um den Brauereiteich	390.000,- €
21 Weiterentwicklung eines übergreifenden Beschilderungssystems	
- Verbesserung des Leitsystems zu den Reha- Einrichtungen, KGZ, Ortszentrum, Park- plätzen auch in der Region /Übersichtstafeln	
-Entwicklungskosten	12.000,- €
-Kosten je Schild	2.500,- €
22 Verbesserung der Angebote für Rad-Touristen	
-Ausarbeitung von Aufenthaltsangeboten für Radtouristen / Schaffung von Bikerstopps je Haltepunkt entsprechend Gestaltung- und Standortanforderung	4.000,- € bis 10.000,- €
-Ladestation für E-Bikes	4.500,- €
23 Verbesserung der Angebote für Gäste und die Bevölkerung	
-Errichtung eines Stausees am Raudenbach mit Campingplatz als Wanderziel Machbarkeitsstudie erforderlich	-
24 Vermarktung gewerblicher Bauflächen	
- Verbesserung des Angebotes innerhalb digitaler Medien / Angebot im Rathaus über Baulückenkataster, Verwaltung 2-3 Stunden monatlich entsprechend Pkt. 5	-

25	Breitbandverkabelung im gesamten Gemeindegebiet	
	- Ausbau der Breitbandverkabelung Straße Jugendwaldheim: Haushaltsplan 2016 (bis 90%ige Förderung möglich: 93.600,- € Einnahmen)	104.000,- €
26	Gemeinsamer Flächennutzungsplan	
	- Erarbeitung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes - insbesondere hinsichtlich der Ausrichtung der Funktionsteiligkeit des Mittelzentrums -Standortsuche in Bad Klosterlausnitz für Wohnbauflächen, Hotel, Erweiterung Reha- und Kureinrichtungen etc.	Siehe Pkt. 7 -
27	Verbesserung der gemeinsamer Vermarktung regionaler Angebote	
	-Weiterführung des gemeinsamen Veranstaltungskalenders durch Verwaltung (Gemeinde Bad Klosterlausnitz + KGZ / Hermsdorf) 5-8 Stunden monatlich	-